

Workcamp in Rumänien

Das Dorf Domokos liegt in Siebenbürgen in Rumänien. Die Menschen dort sprechen allerdings kein Rumänisch, sondern Ungarisch, denn sie gehören der Volksgruppe der Szekler an, der größten ungarisch sprechenden Minderheit in Rumänien mit heute ca. 700 000 Menschen. In diesem Dorf gibt es eine Niederlassung der Helferinnen, von den Einheimischen

„das Kloster“ getauft. Bei diesen beiden Helferinnen war eine Gruppe Studierender der KHG Graz zu Gast. Wir haben, sprachlich unterstützt von den Schwestern Erika, Piroska und Vanda, bei verschiedenen Familien im Dorf geholfen. Heben Heu eingebracht und Holz geholt, Zäune gestrichen und Gemüse eingekocht. In gewissem Sinne war es auch eine Zeitreise, in eine Welt ohne Traktoren, ohne



Heuwender oder Mähdrescher. Aber auch in eine Welt voller Pferdewagen und Lagerfeuerromantik beim Kochen am offenen Feuer am Feld. Und in eine Welt voller freundlicher Menschen, die uns mit offenen Armen empfangen haben. Wir haben trotz Muskelkater und Rückenschmerzen 10 wundervolle Tage in Rumänien verbracht, dafür möchten wir uns bei unseren Begleitern und Organisatoren Schwester Regina Stallbaumer und Albert Holzknecht bedanken.

Agnes Hobiger